

Unwetter mit Hagel Gefahr für Verkehrsteilnehmer, teure Reparaturen drohen

Bei Unwetterwarnung sich und das Fahrzeug schützen, Kaskoversicherung deckt Schäden

Unwetter mit Hagel sind für alle Verkehrsteilnehmer eine Gefahr. Um Unfälle durch Sichtbehinderung und Aquaplaning sowie Schäden am Fahrzeug zu vermeiden, sollten Auto-, Motorrad-, Roller- und Radfahrer bei einer Unwetterwarnung sich und ihre Fahrzeuge schützen. "Ideal ist, wenn man das Fahrzeug in einer Garage oder unter einem Vordach abstellt. Hat man keine Unterstellmöglichkeit, ist für Autos eine Hagelschutz-Garage eine gute Lösung. Sie besteht aus dickem Kunststoff und dämpft die Einschläge großer Hagelkörner entscheidend ab. Ist nichts anderes zur Hand, sind eine simple Stoffdecke oder Badetücher über das Autodach geworfen und in den Türen eingeklemmt immer noch besser ist als nichts", weiß ÖAMTC-Techniker Steffan Kerbl. Hagelschutz-Garagen sind an allen Stützpunkten des Mobilitätsclubs österreichweit erhältlich.

Insbesondere bei Autos können Reparaturen nach einem Hagelschaden teuer sein. "Bei kleinflächigen Deformationen kann man oft mithilfe des sogenannten Dellendrückens den Hagelschaden reparieren. Diese kostengünstigere Technik ist von Fahrzeugherstellern anerkannt und wird in fast allen Vertragswerkstätten durchgeführt", weiß der ÖAMTC-Experte. Bei großflächigen Schäden inklusive Kratzern, abgeplatzten Farb- und Lackschichten bis zu Glasbruch ist eine Schadensbegutachtung und ggf. Reparatur in einem Fachbetrieb empfehlenswert.

Schäden unverzüglich an Kaskoversicherung melden, Club-Juristen unterstützen

Schäden durch Naturgewalten wie Hagel werden bei Kfz durch eine Voll- oder Teilkaskoversicherung gedeckt. Je nach vertraglicher Regelung sind auch Selbstbehalte möglich. Wichtig für die Übernahme durch die Versicherung ist die richtige Vorgehensweise. "Die Schadensmeldung sollte unverzüglich erfolgen. Von Vorteil ist auch eine Dokumentation mit Fotos", hält ÖAMTC-Juristin Verena Pronebner fest. Zeigt sich die Versicherung nach der Meldung "zugeknöpft", können sich ÖAMTC-Mitglieder an die Juristen des Mobilitätsclubs wenden – sie sind bei der Schadensabwicklung mit Versicherungen kostenlos behilflich. Infos und Kontakt unter www.oeamtc.at/rechtsberatung.

Vom Unwetter überrascht – richtiges Verhalten am Steuer

Gerät man während einer Fahrt in einen Hagelschauer, gilt für alle: Geschwindigkeit reduzieren, Abstand vergrößern und besonders aufmerksam und vorausschauend fahren. Autofahrer sollten das Licht und eventuell die Nebelschlussleuchten einschalten. Bei sehr starker Sichtbehinderung oder Aquaplaning-Gefahr sollte man an einem möglichst sicheren Platz anhalten. Die eingeschaltete Warnblinkanlage macht nachfolgende Fahrzeuge auf das abgestellte Fahrzeug aufmerksam. "Wer auf der Autobahn unterwegs ist, sollte diese rasch verlassen und am nächsten Rastplatz Schutz suchen. Der Pannestreifen ist grundsätzlich nur für technische Notfälle gedacht",

so ÖAMTC-Techniker Kerbl.